

Alfred's
JAZZ
Session
PLAY ALONG SERIES



VOLUME 1

PROF. JÜRGEN SEEFELDER

REALTIME JAZZ STANDARDS

SAXOPHON

8 Session
Play-alongs
für Alt & Tenor
Saxophon

It Don't Mean A Thing
(If It Ain't Got That Swing)

Take the "A" Train

Maiden Journey

Night And Day

Water Man

Satin Doll

Caravan

Misty



Vorwort

Spielen zu Play-alongs stellt gerade für Saxophonisten eine unverzichtbare Form des Übens dar. Neben dem Spaß am Üben mit einer professionell produzierten CD kommt es hier besonders darauf an, die Vielschichtigkeit der Musik zu entdecken, zu analysieren und diese im letzten Schritt selbst auszuprobieren und sein eigenes Vokabular dadurch zu erweitern.

Aber nicht zuletzt bieten die Vollversionen auf der beiliegenden MP3-CD auch die Möglichkeit, sich zurückzulehnen und sich einfach nur dem Hörgenuss hinzugeben.

Die Melodie besonders bekannter „Jazz Standards“ zu spielen, bedeutet für den einzelnen Bläser fast immer, eine möglichst eigenständige Interpretation zu liefern. Nur die Notenwerte der Komposition abzuarbeiten, reicht in diesem Idiom nicht. Geschmacks- und Erfahrungssache - auch abhängig davon, wie viele Versionen man schon kennt etc.

Bei der Improvisation kann man dann seine Persönlichkeit und sein Können des „Komponierens im Augenblick“ voll einbringen. Aber: im Rahmen der Form, der rhythmischen und harmonischen Struktur mit den stilistischen Vorgaben und in Abhängigkeit davon, wie sich die Mitmusiker (Rhythmusgruppe) musikalisch einbringen.

Die Qualität der Improvisationen hängt ab - wie z.B. auch beim Komponieren - vom Gefühl und von der Vorbereitung.

Der Stand der Vorbereitung ist quasi die Summe der improvisatorischen Fähigkeiten, die man sich in den Zeiten vor dem Spielen, der Aufnahme oder dem Konzert (von 0 - fast das ganze Leben) „antrainiert“ hat.

Entsprechend wird täglich geübt. Aber Vorsicht: Nichts üben, was man nicht (langsam) singen (= hören) kann, und immer auswendig!

Bei all meinen Übungsbeispielen handelt es sich um Modelle, die dazu anregen sollen, sich auch (täglich) eigene Übungen zurechtzulegen, die jeweils anstehende Probleme angehen sollen (weiße Flecken auf der Landkarte gezielt beseitigen, z. B. schwere Tonarten, schwierige harmonische Verbindungen, rhythmische Herausforderungen, neue oder schwere Stücke, schnelle oder ungerade Tempi etc.).

Und nun viel Spaß beim „Auschecken“!

Jürgen Seefelder

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

Kurzinformationen zum Autor Jürgen Seefelder	6
Welches Play-along für welchen Übungsstand?	7

1. Water Man

Einleitung	8
Warm-Ups	9
Leadsheet in Bb	10
Leadsheet in Eb	11

2. Misty

Einleitung	12
Warm-Ups	13
Leadsheet in Bb	14
Leadsheet in Eb	15

3. Satin Doll

Einleitung	16
Warm-Ups	17
Leadsheet in Bb	18
Leadsheet in Eb	19

4. Take The "A" Train

Einleitung	20
Warm-Ups	21
Leadsheet in Bb	22
Leadsheet in Eb	24

5. Night And Day

Einleitung	26
Warm-Ups	27
Leadsheet in Bb	28
Leadsheet in Eb	30

6. Maiden Journey

Einleitung	32
Warm-Ups	33
Leadsheet in Bb	34
Leadsheet in Eb	36

7. Caravan

Einleitung	38
Warm-Ups	39
Leadsheet in Bb	40
Leadsheet in Eb	42

8. It Don't Mean A Thing

Einleitung	44
Warm-Ups	45
Leadsheet in Bb	46
Leadsheet in Eb	47

PREVIEW ONLY
 legal use requires purchase

Take The "A" -Train

Text & Musik: Billy Strayhorn 1915 – 1967

Form: AABA – 4 x 16 Takte

Erste Aufnahme: 1941 Duke Ellington, Sax: Otto Hardwick

1155 Aufnahmen in Tom Lord's „The Jazz Discography“ von 2005.

Fahrplan

1x Intro
1x Form
2 Choruse Piano solo
2 Choruse Sax solo
Interlude Trading 4's
1x Form
Schluss: Coda



Warm-Ups

Bei diesem Ellington-Standard ist das harmonisch auffälligste wohl der klingend D7#11 in Takt 3+4 des A-Teils, Skala normalerweise: Lydian b7 oder Mixolydisch. Ein Modell, dort melodische Struktur reinzubekommen, wäre bei mir: an klingend Bm7/E7 denken.

Hörbeispiel: [2:43 min.] 1. Chorus, 2. A-Teil, Takt 3

Thema: Dom7#11-Scale
[2:43 min.] 1. Chorus, A2, Takt 3



Übung: Takt 1 in allen Tonarten („All Keys“)



Thema: Dom7#11-Scale
[2:43 min.] 1. Chorus, A2, Takt 3



Übung: Takt 1 in allen Tonarten („All Keys“)



Jazz Standard 4

Take The "A" - Train

Words and Music by BILLY STRAYHORN

© Copyright 1941 First State Media Group (Ireland) Limited/Billy Strayhorn Songs Incorporated/Tempo Music Incorporated, USA.
State One Music Publishing Limited (for the UK & Eire) / Campbell Connelly & Company Limited (for Europe).
All Rights Reserved. International Copyright Secured.



Bb

Medium Swing

Tempo: ♩ = 165

3 D/A Bb7(#5)/Ab 3 D/A Bb7(#5)/Ab 3 D/A Bb7(#5)/Ab 3 D/A Bb7(#5)/Ab

(light drums)

A1 8 D⁶ E⁹(#11)

9 E^{min}7 A⁷ D⁶ B⁷ E^{min}7 A⁷

A2 13 D⁶ E⁹(#11)

17 E^{min}7 A⁷ D⁶ D⁷

B 21 G^{Maj}7

PREVIEW ONLY
legal use requires purchase